

PROGRAMMHEFT



OBERBERGISCHER KREIS

26. September – 04. Oktober 2026

dafür! – jeder Intoleranz und Ausgrenzung zum Trotz!

Die Steuerungsgruppe der IKW OBK



Caritas
Oberberg



STADT WIEHL



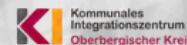
KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Oberbergischer Kreis



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Oberbergischer Kreis



Stadt
Gummersbach



Kommunales
Integrationszentrum
Oberbergischer Kreis



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT



Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.
Helfen mit Herz.

Grußwort

Sehr geehrte Teilnehmende der Interkulturellen Woche 2026,

Zum 17. Mal gestalten wir im Oberbergischen Kreis gemeinsam die Interkulturelle Woche. Was vor vielen Jahren begonnen hat, ist inzwischen zu einem festen Bestandteil unserer Region geworden: eine Woche der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Engagements für Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Vom 26. September bis 04. Oktober 2026 steht die Interkulturelle Woche unter dem Motto:

dafür! – jeder Intoleranz und Ausgrenzung zum Trotz!

Auch in diesem Jahr haben wir uns im Oberbergischen Kreis bewusst dafür entschieden, den Blick über diesen offiziellen Zeitraum hinaus zu öffnen. Deshalb finden Sie in unserem Programmheft auch Veranstaltungen, die bereits vor der Interkulturellen Woche beginnen oder im Anschluss stattfinden. Denn Begegnung, Vielfalt und gesellschaftlicher Zusammenhalt lassen sich nicht auf eine einzelne Woche begrenzen.

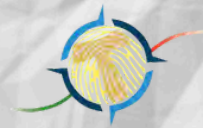
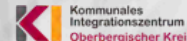
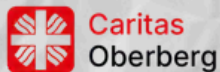
Das Motto lädt uns ein, Haltung zu zeigen: für Respekt und Demokratie, für Offenheit und Teilhabe und für ein starkes **#FÜReinander**. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung möchten wir zeigen, was uns verbindet. Unterschiedliche Herkunft, Sprachen, Kulturen, Religionen und Lebensgeschichten gehören zu unserer gesellschaftlichen Realität und bereichern den Oberbergischen Kreis.

Unser herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Initiativen, Einrichtungen sowie den haupt- und ehrenamtlich Engagierten, die die Interkulturelle Woche mit ihren Ideen und ihrem Einsatz möglich machen.

Seien Sie dabei, kommen Sie miteinander ins Gespräch und setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen – jeder Intoleranz und Ausgrenzung zum Trotz!

Wir wünschen Ihnen eine vielfältige und begegnungsreiche Interkulturelle Woche 2026.

Ihre Steuerungsgruppe
der Interkulturellen Woche Oberberg



Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.
Helfen mit Herz.

AUFTAKTVERANSTALTUNG

26. September 2026

**Aula des Städtischen Gymnasiums Moltkestraße
Moltkestraße 41, 51643 Gummersbach**

Gemeinsam eröffnen wir die Interkulturelle Woche 2026 im Oberbergischen Kreis
und laden Sie herzlich ein, dabei zu sein!

15:00–17:30 Uhr

Markt der Möglichkeiten und der Begegnung

Entdecken. Austauschen. Mitmachen

Freuen Sie sich auf einen bunten Nachmittag mit Begegnung, Austausch und Kultur. Lernen Sie interessante Angebote aus dem Oberbergischen Kreis kennen, kommen Sie miteinander ins Gespräch und werden Sie selbst aktiv.

18:30–20:30 Uhr | Highlight des Abends

Theater Ulüm

„Sind Sie Ausländer? Nein! Ich bin Türke!“

Kommen Sie vorbei, lernen Sie neue Menschen und Perspektiven kennen.
Erleben Sie den Oberbergischen Kreis von seiner offenen Seite!



**Caritas
Oberberg**



STADT WIEHL



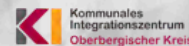
**KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Oberbergischer Kreis**



**POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Oberbergischer Kreis**



**Stadt
Gummersbach**



**Kommunales
Integrationszentrum
Oberbergischer Kreis**



**OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT**



**Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.
Helfen mit Herz.**

von:
Aydin
Engin
und
Atilla
Cansever

**Sind Sie
Ausländer?**

**Nein!
ich bin
Türke!**

in
deutscher
Sprache

- Yabancı
mısınız?

- Hayır,
Türküm!

Samstag, 26.09.26 um 18:30 Uhr (Einlass: 18:00)

**Aula des Städtischen Gymnasiums Moltkestraße,
Moltkestraße 41, 51643 Gummersbach**

Eintritt kostenlos! Über eine Spende würden wir uns sehr freuen. Mit Ihrer Unterstützung fördern Sie die Interkulturelle Woche im Oberbergischen Kreis und tragen zur Stärkung von Vielfalt, Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt bei.

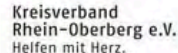
Ansprechspartner: Jamel Othmani: 0175-9094798, jamel.othmani@caritas-oberberg.de

Atilla Cansever • Hatice Onar • Rüya Kahraman • Esmâ Ertürk
Gülçin Kozak • Anil Kagan Küçük • Osman Tekin

türkisches theater ulm / neu-ulm
kontakt tel.: (0731) 602 59 37
fax: (0731) 602 76 29

theater ulm

www.theaterulm.de
e-mail: info@ulm.de
@theaterulm



unterstützt
durch das

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen



Samstag, 26.09.26 um 18:30 Uhr (Einlass: 18:00)

**Aula des Städtischen Gymnasiums Moltkestraße,
Moltkestraße 41, 51643 Gummersbach**

Eintritt kostenlos! Über eine Spende würden wir uns sehr freuen. Mit Ihrer Unterstützung fördern Sie die Interkulturelle Woche im Oberbergischen Kreis und tragen zur Stärkung von Vielfalt, Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt bei.

Ansprechspartner: Jamel Othmani: Tel: 0175-9094798,
E-Mail: jamel.othmani@caritas-oberberg.de

Das theater ulm betrachtet Alltagsprobleme in Deutschland: Gezeigt wird wie Vielfalt, Diskriminierung und Menschenrechte in der Gesellschaft mit den Augen der typischen deutsch-türkischen Familie Dasch gesehen werden. Die Komödie sensibilisiert und regt zum Nachdenken an. Gleichzeitig bietet sie Spaß und vieles zum Lachen.



**Caritas
Oberberg**



**Stadt
Gummersbach**



Stark ohne
Islamistischen
Extremismus



**INTEGRATIONS-
AGENTUREN NRW**
Integration. Einfach. Machen.



**Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.**
Helfen mit Herz.



**Kommunales
Integrationszentrum
Oberbergischer Kreis**



**OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT**

unterstützt
durch das

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ausstellung „Zwischen Flammen und Freiheit – wenn Worte verboten sind“

Wo Bücher brannten, blieb es nicht überall still. Die Ausstellung erzählt von Orten, an denen Menschen sich der nationalsozialistischen Literaturpolitik widersetzen, und fragt danach, was wir heute daraus lernen können.

Die Ausstellung lädt dazu ein, sich mit Erinnerung, Widerstand und der Bedeutung von Freiheit und Demokratie auseinanderzusetzen.

Ausstellungszeitraum: 04. September–02. Oktober 2026

Feierliche Eröffnung: Freitag, 04. September 2026 · 18:30 Uhr

Ort: Stadtbücherei Wiehl, Hauptstraße 43, 51674 Wiehl

Besuch: während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Veranstalter/Kooperation:

Stadt Wiehl, Stadtbücherei Wiehl, Netzwerk gegen Rechts im Oberbergischen Kreis und weitere Kooperationspartner

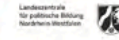
Mehr Infos



In Trägerschaft von



Paritätisches Bergisches Land



Die Welt im Wandel und wir mittendrin!

Förderung der Interkulturellen Kompetenz

Interkulturelle Begegnungen gehören zunehmend zu unserem Alltag und Berufsleben. Der Workshop lädt dazu ein, die eigene „kulturelle Brille“ zu reflektieren, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und interkulturelle Handlungskompetenz zu stärken. Theoretische Impulse, praktische Beispiele und Übungen zeigen Wege für gelingende Begegnung und ein respektvolles Zusammenleben.

Zielgruppe: Pädagogisches Fachpersonal aus Kita und Schule
Referentin: Sandra de Vries, Ethnologin M.A.

Datum: Donnerstag, 10.09.2026
Uhrzeit: 09:30–16:30 Uhr

Ort: AGewiS, Seminarraum 16, Steinmüllerallee 28, 51643 Gummersbach
Anmeldung: über die VHS Oberberg



Interkulturelles Fest

Gemeinsam feiern, spielen und Vielfalt erleben

Was einst als gemeinsame Initiative begann, ist inzwischen zu einer schönen Tradition geworden: Auch in diesem Jahr laden die Kita Krümelkiste und ihr langjähriger Kooperationspartner Aktion Neue Nachbarn gemeinsam zum Interkulturellen Fest ein.

Seit mehreren Jahren gestalten die Kooperationspartner das Fest gemeinsam und schaffen einen Ort, an dem Kinder, Familien und Menschen unterschiedlicher Herkunft miteinander feiern, sich begegnen und Gemeinschaft erleben können. Aus der ursprünglichen Idee ist ein fester Bestandteil ihres gemeinsamen Engagements für Vielfalt und ein respektvolles Miteinander entstanden.

Mit Fußball-Dart XXL, einem Breakdance-Workshop, Kinderschminken, Glitzertattoos und verschiedenen Spielen erwartet Kinder und Familien ein abwechslungsreiches Programm. Popcorn, Zuckerwatte und ein vielfältiges Kuchenbuffet sorgen auch kulinarisch für einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Datum: Freitag, 11. September 2026

Uhrzeit: 15:00–18:00 Uhr

Ort: DRK Kita Krümelkiste

Amselweg 39, 51647 Gummersbach



Deutsches Rotes Kreuz 



Komm mit! – Gemeinsam spazieren, reden und picknicken

Ein gemeinsamer Spaziergang bringt Menschen aller Generationen zusammen. In entspannter Atmosphäre gibt es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Nach der Spazierrunde wird gemeinsam gepicknickt, gespielt und erzählt. Alle sind herzlich eingeladen, eine Kleinigkeit zum Picknick-Bufferet mitzubringen.

Datum: Samstag, 12. September 2026

Uhrzeit: 11:00–ca. 15:00 Uhr

Treffpunkt: Aggerstrand (AWO Jugendzentrum Ründeroth), Kamper Straße 15, 51766 Engelskirchen

Anmeldung: erforderlich bis 04. September 2026

Kontakt: mbe@caritas-oberberg.de · jmd@caritas-oberberg.de



Bürgerfest am Heilteich 2026

Begegnung, Vielfalt und Gemeinschaft in Marienheide

Das Bürgerfest in Marienheide hat seine Wurzeln in den Sprachkursen des AWO-Bildungs-Centrums. Was ursprünglich als „Integrationsfest“ begann, hat sich über die Jahre zu einem gemeinsamen Fest für alle Bürgerinnen und Bürger entwickelt. Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen kommen zusammen, begegnen sich und feiern miteinander.

Im Mittelpunkt steht traditionell das internationale Buffet, das von Teilnehmenden und ehemaligen Teilnehmenden der Sprachkurse gestaltet wird. Kulinarische Vielfalt verbindet sich dabei mit persönlicher Begegnung und Austausch.

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Tanz, Zirkus und internationalen Beiträgen sowie zahlreiche Informations-, Kreativ- und Mitmachangebote von Vereinen, Einrichtungen und Initiativen machen das Bürgerfest zu einem vielfältigen Erlebnis für die ganze Familie.

Das Bürgerfest zeigt, wie aus Integration Begegnung, Zugehörigkeit und gemeinsames gesellschaftliches Miteinander entstehen können.

Datum: Sonntag, 13. September 2026

Uhrzeit: 11:00–15:00 Uhr

Ort: Heilteich, 51709 Marienheide

Veranstalter: AWO Marienheide-Wipperfürth

Ansprechpartner: Werner Rosenthal | wernerrosenthal@t-online.de



AWO Marienheide-Wipperfürth



Jugendkulturpreis 2026 – „Realität statt Parolen“

Macht mit – denn eure Perspektive zählt!

Meinungen begegnen uns überall – in sozialen Medien, Kommentaren und auf der Straße. Doch Demokratie lebt nicht von Parolen, sondern davon, hinzuschauen, nachzufragen, unterschiedliche Perspektiven auszuhalten und sich einzumischen. Unter dem Motto „Realität statt Parolen“ sind junge Menschen aus dem Oberbergischen Kreis eingeladen, ihre Perspektiven, Wünsche, Kritik und Gedanken kreativ auszudrücken. Ob Video, Song, Text, Fotoprojekt, Kunstwerk oder Performance – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Teilnahme: Einzelpersonen und Gruppen von 12 bis 21 Jahren aus dem Oberbergischen Kreis

Einsendeschluss: 15. September 2026

Preisverleihung: 06. November 2026 in Wiehl

Preisgelder: 1. Preis 500 € · 2. Preis 300 € · 3. Preis 200 €

Kontakt & Einreichung: netzgegenrechts-obk@pariberg.de · 0160 96906178



Gefördert vom

**DEMOKRATIE
ZENTRUM NRW**

durch das Landesprogramm



In Trägerschaft von



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Er – Sie – Es: Geschlecht

Geschlechtervorstellungen rund um den Globus

Was bedeutet es, Mann, Frau oder divers zu sein? Welche Vorstellungen von Geschlecht gibt es in unterschiedlichen Gesellschaften und welchen Einfluss haben kulturelle und soziale Prägungen?

Die Fortbildung beschäftigt sich mit dem Unterschied zwischen Sex und Gender, unterschiedlichen Geschlechtervorstellungen sowie dem sogenannten „Dritten Geschlecht“. Vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wertewandels und einer vielfältiger werdenden Gesellschaft werden mögliche Stolpersteine im Alltag thematisiert und gemeinsam Handlungskompetenzen entwickelt.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Erfahrungen und Sichtweisen zu reflektieren und miteinander in den Austausch zu kommen.

Referentin: Sandra de Vries, Ethnologin M.A.

Datum: 17. September 2026

Uhrzeit: 09:00–16:00 Uhr

Ort: Kommunales Integrationszentrum, Schützenstraße 13, Gummersbach

Kontakt: Karina Barbera · 02261 88-1255 · karina.barbera@obk.de

Anmeldung: über die VHS Oberberg



Gummersbach 1933–1945 – Stadtführung

Bei einem Rundgang durch die Gummersbacher Innenstadt führt Stadtarchivar Manfred Huppertz zu wichtigen Schauplätzen der Zeit des Nationalsozialismus.

Die Stadtführung vermittelt Einblicke in die damaligen Verhältnisse in Gummersbach und erinnert an NS-Opfer und ihre persönlichen Schicksale. Damit lädt sie zugleich dazu ein, sich mit der lokalen Geschichte auseinanderzusetzen und die Bedeutung von Erinnerung und historischer Verantwortung für unsere heutige Gesellschaft zu reflektieren.

Datum: Donnerstag, 17. September 2026

Uhrzeit: 17:00–18:30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Gummersbach, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach

Dozent: Manfred Huppertz, Stadtarchivar

Kosten: 7,00 € · Kinder bis 12 Jahre 3,00 €

Anmeldung: vorherige Anmeldung erforderlich: <https://www.vhs-gm.de/warenkorb>

Vor 85 Jahren: NS-Deutschland führt Krieg in Europa Was hat das mit uns heute zu tun?

Was geschah 1941 in Deutschland und im Oberbergischen Kreis – und welche Bedeutung hat diese Geschichte für uns heute? Der interaktive Workshop beschäftigt sich mit dem Vernichtungskrieg, der Verfolgung und Ermordung der jüdischen Bevölkerung, Zwangsarbeit sowie dem Alltag und Verhalten der Menschen während der NS-Zeit. Auch lokale Ereignisse und Schicksale aus dem Oberbergischen Kreis werden thematisiert.

Nach einer Einführung arbeiten die Teilnehmenden in verschiedenen Gruppen. Gemeinsam wird anschließend diskutiert: Welche Konsequenzen ziehen wir heute aus den Verbrechen des Nationalsozialismus? Was bedeutet historische Verantwortung für unser eigenes Handeln, unsere Gesellschaft und unsere Demokratie?

Datum: Samstag, 19. September 2026

Uhrzeit: 13:00–17:00 Uhr

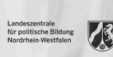
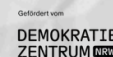
Ort: VHS Gummersbach, EKZ Bergischer Hof, Brückenstraße 1, 51643 Gummersbach

Veranstalter: Unser Oberberg ist bunt – nicht braun!

Kooperation: Volkshochschule Gummersbach

Unterstützt durch: Netzwerk gegen Rechts im Oberbergischen Kreis

Anmeldung: erforderlich über die VHS Gummersbach



Komm mit! – Gemeinsam spielen, lachen und Zeit verbringen

Ein fröhlicher Spielenachmittag für Familien mit Kindern, Jugendliche und alle Generationen. Gemeinsam werden Gesellschafts-, Brett- und Kartenspiele gespielt. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Spaß und ein schönes Miteinander. Für Kaffee, Tee und Kuchen ist gesorgt. Wer möchte, kann gerne eine Kleinigkeit zum gemeinsamen Buffet mitbringen – süß oder herzhaft.

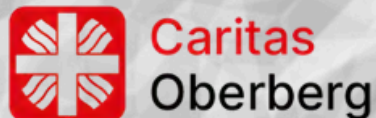
Datum: Samstag, 19. September 2026

Uhrzeit: 14:00–17:00 Uhr

Ort: Talstraße 1, 51643 Gummersbach, 1. Obergeschoss – großer Saal

Anmeldung: erforderlich bis zum 12. September 2026

Kontakt: mbe@caritas-oberberg.de · jmd@caritas-oberberg.de · fluechtlingsberatung@caritas-oberberg.de



Kulinarische Stadtführung durch Radevormwald

Genuss trifft Stadtgeschichte

Bei einem gemeinsamen Rundgang durch Radevormwald öffnen verschiedene Gastronomiebetriebe ihre Türen und laden zu kulinarischen Köstlichkeiten ein. Dabei bietet die Stadtführung Gelegenheit, die kulturelle Vielfalt und das gesellschaftliche Leben der Stadt gemeinsam zu entdecken.

Vom historischen Gartenhäuschen führt der Weg durch die Innenstadt, über den Marktplatz und den Schloßmacherplatz. Wanderführer Bernhard Priggel gibt an verschiedenen Stationen interessante Einblicke in die Geschichte Radevormwalds.

Datum: Samstag, 19. September 2026

Uhrzeit: 14:00–18:00 Uhr

Treffpunkt: Historisches Gartenhäuschen im Parc de Chateaubriant, Radevormwald

Kosten: 35 € pro Person

Anmeldung: bis eine Woche vor der Veranstaltung

Ansprechpartnerinnen: Tanja Sonnenschein, 02195 606142

Kirsten Hackländer, 02195 606186



Radevormwald

Stadt auf der Höhe

Poesie an der Agger

Baum der Lyrik trifft Anthropozän – Spuren unseres Tuns

Entlang der Agger verwandelt sich die Natur in eine außergewöhnliche Freiluftgalerie. Rund 20 Künstlerinnen und Künstler setzen sich in großformatigen Arbeiten mit dem Thema „Anthropozän – Spuren unseres Tuns“ auseinander und fragen danach, welche Spuren der Mensch auf unserem Planeten hinterlässt.

Eröffnet wird die Ausstellung mit einer Vernissage und „AmöbenPank“, die Musik, Sprache und Performance zu einer ungewöhnlichen künstlerischen Begegnung verbinden.

Ergänzt wird die Ausstellung durch den „Baum der Lyrik“, an dem poetische Texte und Gedanken ihren Platz finden. So treffen Kunst, Literatur und Natur aufeinander und laden dazu ein, über gesellschaftliche und ökologische Fragen unserer Zeit ins Gespräch zu kommen.

Datum: Sonntag, 20. September 2026

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Festplatz hinter dem Rathaus Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen

Eintritt: frei

Veranstalter: Gemeinde Engelskirchen

Kooperation: EngelsArt sowie Manuele Klein und Detlev Weigand

Hinweis: Parallel werden von 14:00–17:00 Uhr weitere Werke der Ausstellung „Anthropozän – Spuren unseres Tuns“ im Alten Baumwollager präsentiert.



Frauen spinnen, stricken, sticken Interkultureller Handarbeitstreff

Handarbeitskunst verbindet Generationen und Kulturen. Frauen sind herzlich eingeladen, mit Wolle, Stoff und Nadeln zusammenzukommen, ihre Fähigkeiten zu zeigen und Handarbeitstraditionen aus verschiedenen Ländern kennenzulernen. Ob Stricken, Sticken oder andere Handarbeiten – im Mittelpunkt stehen Begegnung, Austausch und voneinander Lernen. Gerne können auch traditionelle Handarbeiten wie Kleidung, Tischdecken oder Kissen zum Anschauen mitgebracht werden. Für Kaffee, Tee und kleines Gebäck sorgen Teilnehmende aus der Berufsvorbereitung – ganz nach dem Motto: „Zusammen geht was.“

Datum: Mittwoch, 23. September 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Bergischer Marktplatz, Wilhelmstraße 11, Gummersbach

Anmeldung & Rückfragen: FrauenSache · 02261 600919



Caritas
Oberberg

Umgang mit Religion und Glaube am Arbeitsplatz: Eine muslimische Perspektive

In einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft gewinnt der respektvolle Umgang mit Religion und Glaube am Arbeitsplatz an Bedeutung. Der Vortrag beleuchtet Chancen und Herausforderungen religiöser Vielfalt und gibt Einblicke aus muslimischer Perspektive. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie ein respektvolles und verständnisvolles Miteinander im beruflichen Alltag gelingen kann.

Referent: Jamel Othmani, Integrationsagentur Caritasverband Oberberg

Datum: 24. September 2026

Uhrzeit: 18:00–20:30 Uhr

Ort: VHS Oberberg, Raum 4, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach

Anmeldung: erforderlich über die VHS Oberberg



„Another Step We Take“ – Soulcrane & Laurent Derache

Mit Soulcrane präsentiert Trompeter Matthias Schwengler einen unverwechselbaren Sound zwischen Jazz und Weltmusik. Einflüsse aus dem Balkan, arabischen Ländern und Lateinamerika verbinden sich mit warmen, kammermusikalischen Klängen.

Gemeinsam mit dem französischen Akkordeonisten Laurent Derache entsteht ein besonderes Konzerterlebnis voller musikalischer Vielfalt, leiser Töne und eindrucksvoller Klanglandschaften.

Datum: 25. September 2026

Uhrzeit: 19:00–21:00 Uhr

Ort: CulturKirche Oberberg, Em Dependiefen 4, 51766 Engelskirchen-Osberghausen

Eintritt: frei, Imbiss inklusive

Kontakt: Patrick Oetterer • 0152 01642051



Frauen im Austausch – Frauen gestalten

Was prägt Frauen unterschiedlicher kultureller, religiöser und gesellschaftlicher Hintergründe? Welche Vorstellungen von Frauenrollen gibt es – und was verbindet Frauen über unterschiedliche Lebenswelten hinweg?

Die FriedAs – Friedensinitiative Nümbrechter Frauen laden gemeinsam mit Vertreterinnen der Partnerinitiative „Viola“ aus Bergneustadt zu Begegnung und Austausch ein. In einem World-Café werden unterschiedliche Rollenbilder und Erfahrungen diskutiert. Ziel ist es, voneinander zu lernen, Perspektiven zu wechseln und Vorurteile abzubauen.

Auch Kreativität gehört dazu: Mit der Ebru-Technik können Vorstellungen von Frauenrollen in Familie, Beruf, Religion und Gesellschaft künstlerisch dargestellt werden. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich nicht nur an Frauen – Männer sind ebenfalls herzlich willkommen.

Datum: Samstag, 26. September 2026

Beginn: 11:00 Uhr

Ort: Haus der Kunst, Nümbrecht

Veranstalter: FriedAs – Friedensinitiative Nümbrechter Frauen

Kooperation: Initiative „Viola“ aus Bergneustadt



Viola

Fraueninitiative Oberberg

Wir werden gemeinsam interkulturell textil kreativ

Wir entdecken gemeinsam die Vielfalt verschiedener Kulturen durch textiles Gestalten. Mit Stoffen, Farben, Mustern und kreativen Techniken entstehen individuelle Werke, inspiriert von Traditionen aus aller Welt werden wir Kulturen praktisch miteinander verweben und verbinden. Dabei stehen Austausch, gemeinsames Lernen und kreatives Miteinander im Mittelpunkt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – alle sind herzlich willkommen!

Kooperationspartner: Kommunales Integrationszentrum Oberbergischer Kreis und Caritas/Integrationsagentur Gummersbach

1. Termin: Samstag, 26. September 2026 · 14:00–17:30 Uhr
Ort: Lindengymnasium Gummersbach



2. Termin: Mittwoch, 30. September 2026 · 16:00–19:00 Uhr
**Ort: Jugendzentrum AWO Mehrgenerationenpark Aggerstrand,
Kamperstraße 15, 51766 Engelskirchen**



Jörg Runge - „Unglück ist auch harte Arbeit“

Seit fast zwei Jahrzehnten begeistert Jörg Runge sein Publikum, vielen bekannt als rheinische Kultfigur „Dä Tupples vum Land“.

Mit seinem ersten abendfüllenden Soloprogramm zeigt er nun eine neue Seite.

In „Unglück ist auch harte Arbeit“ verbindet Runge pointierten Humor mit überraschenden Beobachtungen über Glück, Beziehungen und die kleinen Herausforderungen des Alltags. Mit viel Wortwitz geht er der Frage nach, was uns eigentlich glücklich macht – und warum wir manchmal selbst erstaunlich viel dafür tun, unglücklich zu sein.

Ein unterhaltsamer Abend, bei dem Humor auf Tiefgang und Leichtigkeit auf überraschende Einsichten trifft.

Datum: Sonntag, 27. September 2026

Ort: Ratssaal, Rathaus Engelskirchen

Karten zum Preis von 19 € zuzügl. 1 € VVK. Gebühr (Abendkasse 23 €) sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Gemeinde Engelskirchen Bürgerbüro Tel.: (02263) 83/401-405

Schreibwaren Kurth, Engelskirchen Tel.: (02263) 901491

Tabak Tayfour, Ründeroth Tel.: (02263) 9654554



Der Kantor lädt zum Gesang

Mitsingkonzert – Singen verbindet

Musik bringt Menschen zusammen – unabhängig von Alter, Herkunft oder persönlichen Lebensgeschichten. Beim Mitsingkonzert „Der Kantor lädt zum Gesang“ öffnet die Evangelische Kirche am Markt ihre Türen als Ort der Begegnung und Gemeinschaft. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu singen, zuzuhören und die verbindende Kraft der Musik zu erleben. Denn gemeinsames Singen schafft Begegnung, macht Freude und bringt Menschen miteinander ins Gespräch.

Datum: Sonntag, 27. September 2026

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Evangelische Kirche am Markt, Wipperfürth

Veranstalter: Evangelische Kirche am Markt

Eintritt: frei

Kontakt: 02267 4398 · wipperfuerth@ekir.de



GROß-ARTig zusammenwirken" – Gemeinschaftsaktion des Netzwerk „Schule ohne Rassismus/ Schule mit Courage“ 2026

Unter dem Motto „GROß-ARTig zusammenwirken“ haben sich acht Schulen des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ im Oberbergischen Kreis zu einem gemeinsamen Kunstprojekt zusammengeschlossen.

Jede Schule gestaltete rund 30 Einzelteile. Diese wurden anschließend zu einem zwei mal drei Meter großen Gesamtkunstwerk zusammengesetzt.

Interessierte können das Kunstwerk vom 28. September bis zum 7. Oktober 2026 im Kreishaus besichtigen und sich zugleich über das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ informieren

Zeitraum: 28. September bis 7. Oktober 2026

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 8:00 bis 16:00 Uhr; donnerstags bis 17:30 Uhr

Ort:

**Kreishaus des Oberbergischen Kreises
Moltkestraße 42, 51643 Gummersbach**

Kontakt:

Bastian Voigt

Telefon: 02261 88-1251

E-Mail: bastian.voigt@obk.de

Deine Stadt auf Film – Vielfalt klappt aber nur zusammen

Ausstellung über Bergneustadt, Vielfalt und kulturellen Reichtum

Wie sehen Kinder und Jugendliche ihre Stadt? Und wie lässt sich die kulturelle Vielfalt Bergneustadts künstlerisch sichtbar machen? Zwei kreative Projekte bringen im Heimatmuseum unterschiedliche Perspektiven zusammen.

Bei „Deine Stadt auf Film“ haben junge Menschen besondere Orte in Bergneustadt mit analogen Kameras fotografiert. Ihre Aufnahmen verbinden die Geschichte der Stadt mit heutigen, jungen Blickwinkeln.

Unter dem Motto „Vielfalt klappt aber nur zusammen“ gestalteten Kinder und Jugendliche aus Vereinen, Schulen und Kindergärten alte Holzklappstühle zu individuellen Kunstwerken. Dabei entstanden Arbeiten zu unterschiedlichen kulturellen und religiösen Themen – vom Islam und Christentum bis zur afrikanischen Tinga-Tinga-Malerei.

Die Ausstellung macht sichtbar, wie persönliche Geschichten, unterschiedliche kulturelle Einflüsse und gemeinsames kreatives Arbeiten den kulturellen Reichtum und die Vielfalt Bergneustadts prägen.

Datum: Montag, 28. September 2026

Uhrzeit: 11:00–17:00 Uhr

Ort: Heimatmuseum Bergneustadt, Wallstraße 1, 51702 Bergneustadt

Veranstalter: Heimatmuseum Bergneustadt

Beteiligte Projekte: Förderkreis für Kinder, Kunst und Kultur und Jugendtreff Bergneustadt

Kontakt: 02261 43184



STADT BERGNEUSTADT



Quiznachmittag

Gemeinsam rätseln, wissen und ins Gespräch kommen

Beim Quiznachmittag mit Gerhard Fuchs dreht sich alles um Allgemeinwissen, kuriose Fragen und den gemeinsamen Spaß am Rätseln.

In geselliger Atmosphäre können die Teilnehmenden ihr Wissen testen, miteinander überlegen und ins Gespräch kommen. Ein gemeinsamer Nachmittag, bei dem Begegnung, Austausch und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Datum: Montag, 28. September 2026

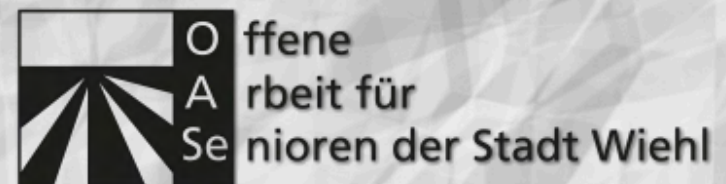
Uhrzeit: 14:30–16:00 Uhr

Ort: OASe-Treff, Homburger Straße 7, Wiehl

Leitung: Gerhard Fuchs

Veranstalter: OASe

Kontakt: 02262 6928876 · oase@wiehl.de



Mit bunten Farben gegen braune Parolen – gemeinsam gegen Hass

Eine besondere Gelegenheit: Mit der bundesweit bekannten Berliner Aktionskünstlerin Irmela Mensah-Schramm kommt eine der profiliertesten Stimmen gegen Hass, Rassismus und Menschenfeindlichkeit nach Gummersbach. Seit Jahrzehnten macht sie diskriminierende und menschenverachtende Parolen im öffentlichen Raum sichtbar, entfernt sie, verändert sie kreativ und setzt ihnen Zeichen für Respekt, Vielfalt und Menschlichkeit entgegen. Ihr Projekt „Mit bunten Farben gegen braune Parolen“ steht dabei beispielhaft für zivilgesellschaftliches Engagement und demokratische Haltung. Hass verletzt Menschenwürde und gefährdet das demokratische Zusammenleben. Der Workshop mit Frau Mensah-Schramm stärkt den Mut, selbst aktiv zu werden.

Junge Menschen, Erwachsene und gesellschaftlich Engagierte entdecken, entfernen, erwandeln und überschreiben Hassbotschaften im öffentlichen Raum - in der Fußgängerzone Gummersbach und im nahegelegenen Pfarrsaal von St. Franziskus (Am Wehrenbeul 2).

Was in diesem Workshop passiert: Hassbotschaften erkennen und in positive Gegenbilder verwandeln | Inspirierende Begegnungen mit einer außergewöhnlichen Künstlerin und Aktivistin | Gemeinschaft erleben, die respektvoll, vielfältig und mutig zusammensteht.

Erleben Sie Irmela Mensah-Schramm live in Gummersbach und werden Sie Teil einer kreativen Aktion für Respekt, Menschenwürde und Demokratie. Jeder Beitrag zählt.

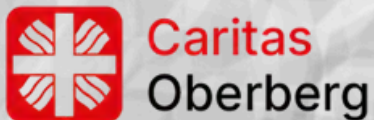
Kooperation: Interkulturelle Woche 2026 | Caritas Oberberg | DEOKRATIEKIRCHE Oberberg

Ort: Hindenburgstr./Lindenplatz, 51643 Gummersbach

Zeit: 28.+ 29.9.2026 | 15-18 Uhr und 10-13 Uhr

Anmeldung:

Dr. Bernhard Wunder 02202 9363967 | info@bildungswerk-oberberg.de



Internationales Frauencafé

Begegnung, Austausch und Gemeinschaft

Das Internationale Frauencafé im Caritas-Familienbüro Marienheide lädt Frauen unterschiedlicher Herkunft und Lebenssituationen dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Zeit zu verbringen. In einer offenen und ungezwungenen Atmosphäre entsteht Raum für Begegnung, gegenseitigen Austausch und kulturelle Vielfalt. Das Frauencafé bietet die Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen, sich gegenseitig zu unterstützen und Gemeinschaft zu erleben.

Datum: Montag, 28. September 2026

Uhrzeit: 16:00–18:00 Uhr

Ort: Familienbüro Marienheide, Landwehrstraße 9, 51709 Marienheide

Veranstalter: Caritas Oberberg – Familienbüro Marienheide

Kontakt: Lilia Köhler, 0151 67427822 · Svenja Noll, 0175 2681173



DAFÜR statt dagegen – Dreh am Rad. Teste dein Wissen!

Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Wie vielfältig ist unsere Welt – und was können wir gemeinsam für Demokratie und Zusammenhalt tun?

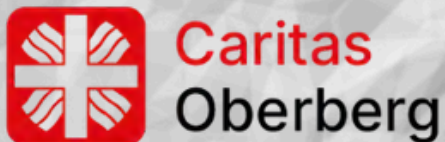
Stelle dein Wissen unter Beweis und komm mit uns ins Gespräch! Dich erwarten spannende Quizfragen, interessante Gespräche und tolle Preise. Mach mit, hab Spaß und setz ein Zeichen: DAFÜR statt dagegen!



Wann: 28.09.2026, 12:00–15:00 Uhr

Wo: Forum Gummersbach

Kontakt: : Tanja Berghoff | tanja.berghoff@caritas-oberberg.de



Interkulturelles Frauenfrühstück „Dein.Frauentreff“ in Bielstein

Gemeinsam frühstücken, neue Menschen kennenlernen und kulturelle Vielfalt erleben: Die Stadt Wiehl und der Caritasverband für den Oberbergischen Kreis laden herzlich zum Interkulturellen Frauenfrühstück ein.

Die Grundlage für das Frühstück wird bereitgestellt. Wer möchte, kann das Buffet mit einer traditionellen Speise aus dem Heimatland oder einem persönlichen Lieblingsgericht bereichern. So entsteht ein vielfältiges Frühstück mit Köstlichkeiten aus verschiedenen Kulturen.

Das Frauenfrühstück bildet zugleich den Auftakt für den „Dein.Frauentreff“, der künftig regelmäßig Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsame Aktivitäten bieten soll. Frauen mit und ohne Kinder sind herzlich willkommen.

Datum: Dienstag, 29. September 2026

Uhrzeit: 09:00–11:00 Uhr

Ort: Bechstraße 7, 51674 Wiehl-Bielstein

Anmeldung: nicht erforderlich; eine kurze Rückmeldung per WhatsApp ist zur besseren Planung willkommen.

Kontakt:

Hacer Sakaoglu · Stadt Wiehl · 0175 6618514

Lilly Roland · Stadt Wiehl · 0170 8082504

Janine Schüttenhelm · Caritas Oberberg · 01511 6482331



Tanz erleben – Kulturen verbinden

Angebot für Frauen

Tanz verbindet Menschen über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg. Im Rahmen der Interkulturellen Woche sind Frauen herzlich eingeladen, gemeinsam verschiedene Tanzstile und kulturelle Rhythmen kennenzulernen. Ob Bauchtanz, Dabke oder Samba – im Mittelpunkt stehen Bewegung, Begegnung, Freude und gemeinsames Erleben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Datum: Dienstag, 29. September 2026

Uhrzeit: 16:00–18:00 Uhr

Ort: Familienbüro , Landwehrstraße 9, 51709 Marienheide

Veranstalter: Flüchtlingsberatung – Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e. V.

Ansprechpartner:

Flüchtlingsberatung – Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

E-Mail: fluechtlingsberatung@caritas-oberberg.de

Tel.: 0151-4056 8166 / 0151-7270 7823

Austausch über das Schulsystem in Deutschland und im Herkunftsland

Das Schulsystem in Deutschland unterscheidet sich in vielen Punkten von den Schulsystemen anderer Herkunftsländer. Unterschiedliche Regeln, Erwartungen und Erfahrungen können bei Eltern, Kindern und Jugendlichen Fragen und Unsicherheiten auslösen.

Gemeinsam möchten wir über Unterschiede und Gemeinsamkeiten sprechen, Erfahrungen austauschen und insbesondere die Perspektive von Kindern und Jugendlichen in den Blick nehmen. Es gibt Raum für Fragen, Austausch und neue Impulse rund um Schule und Familie.

Dienstag, 29. September 2026

10:00–12:00 Uhr

Ort:

**Psychologische Beratungsstelle Herbstmühle
Herbstmühle 3
51688 Wipperfürth**

Ansprechpersonen:

Janina Käppner, Psychologin M.Sc.

Norbert Broich, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Kontakt & Anmeldung:

janina.kaeppner@beratung-in-wipperfuerth.de

02267 3034



Herbstmühle

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder & junge Erwachsene

Gesellschaftsspiel-Nachmittag für Erwachsene

Gemeinsam spielen – gemeinsam begegnen

Gesellschaftsspiele bringen Menschen miteinander ins Gespräch und schaffen Begegnung über Generationen und unterschiedliche Lebensgeschichten hinweg. Zum Auftakt des neuen regelmäßigen Spiele-Nachmittags lädt die Stadtbibliothek Hückeswagen Erwachsene dazu ein, gemeinsam zu spielen, neue Menschen kennenzulernen und miteinander Zeit zu verbringen. Ob Escape-, Rätsel- und Partyspiele oder Klassiker wie Kniffel, Mau-Mau und Rummikub – verschiedene Spiele stehen zur Verfügung. Eigene Lieblingsspiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Datum: Mittwoch, 30. September 2026

Uhrzeit: 16:00–18:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Hückeswagen, Friedrichstraße 18–20, 42499 Hückeswagen

Veranstalter: Stadtbibliothek Hückeswagen

Kontakt: 02192 2016 · ausleihe@hueckeswagen.de

Kinofilm

„Kein Land für Niemand“

Der Dokumentarfilm begleitet Seenotrettungseinsätze im Mittelmeer und gibt Einblicke in die Lebensbedingungen von Geflüchteten an den EU-Außengrenzen.

Geflüchtete, Aktivistinnen und Expertinnen kommen zu Wort und machen Mechanismen von Abschottung und Ausgrenzung sichtbar. Ein bewegender Film, der zum Nachdenken, zum Austausch und zur Diskussion einlädt.

Datum: Mittwoch, 30. September 2026

Uhrzeit: 17:30 Uhr

Ort: Seven Kinocenter Gummersbach

Tickets: über das Seven Kinocenter:

<https://seven-gm.de/film/kein-land-fuer-niemand/vorstellung/1989935?cinemald=MjcyMzM2NA>



Gefördert vom

**DEMOKRATIE
ZENTRUM NRW**

durch das Landesprogramm



In Trägerschaft von



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Chancen und Herausforderungen des Ehrenamts in der Migration

Ehrenamtliches Engagement spielt im Bereich Migration und Integration eine wichtige Rolle. Der Workshop beleuchtet die Chancen des Ehrenamts für Integration, Begegnung und gesellschaftliche Teilhabe, nimmt aber auch die praktischen Herausforderungen in den Blick. Gemeinsam werden Erfahrungen aus der ehrenamtlichen Arbeit aufgegriffen und Möglichkeiten diskutiert, wie Engagement im Bereich Migration erfolgreich und nachhaltig gestaltet werden kann.

Referent: Jamel Othmani, Integrationsagentur Caritasverband Oberberg

Datum: Mittwoch, 30. September 2026

Uhrzeit: 18:00–19:30 Uhr

Ort: Pavillon der Sekundarschule Radevormwald, Hermannstraße 26, 42477 Radevormwald

Anmeldung: erforderlich über die VHS Oberberg



Islam, Kultur, Islamismus – alles das gleiche?

Ist jede Frau mit Kopftuch automatisch konservativ? Ist jeder gläubige Muslim mit Bart ein potenzieller Islamist? Nachrichten, Filme, Gespräche im Alltag – sie alle prägen die Bilder, die wir im Kopf haben, oft ohne, dass wir es merken. In unserem Vortrag schaffen wir Klarheit: Wo verläuft die Grenze zwischen Religion, Kultur und individueller Lebensweise? Was genau ist Islamismus und was hat er mit anderen extremistischen Ideologien gemeinsam? Und wie gelingt ein demokratisches Miteinander, das Vielfalt aushält, statt sie in einfache Schubladen zu stecken?

Ein Vortrag von Wegweiser im Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis.

Datum: Mittwoch, 30. September 2026

Zeit: 17 – 19 Uhr

Ort: Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

Talstr. 1, 51643 Gummersbach

1. UG – Großer Konferenzraum

Anmeldung erforderlich, bis zum 25.09.26 unter wegweiser@awo-rhein-oberberg.de



unterstützt
durch das

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen



Helfen mit Herz.
Kreisverband Rhein-Oberberg e.V.

Perspektivwechsel erleben

Mit der VR-Brille neue Sichtweisen entdecken

Wie nehmen wir unsere Umwelt wahr – und wie erleben andere Menschen dieselben Situationen?
In einem offenen Workshop mit verschiedenen Stationen setzen wir uns mit unseren eigenen Sichtweisen auseinander,
hinterfragen Vorurteile und lernen neue Perspektiven kennen.

Mithilfe von VR-Brillen erhalten die Teilnehmenden Einblicke in unterschiedliche Lebensrealitäten und beschäftigen sich mit den
Themen Diskriminierung, Ausgrenzung und gesellschaftliche Vielfalt.

Der Workshop kann während der angegebenen Zeit individuell besucht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten.

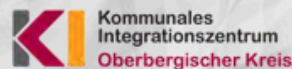
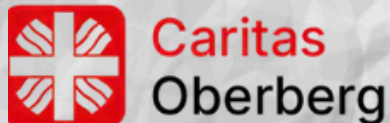
Mittwoch, 30. September 2026

13:00–17:30 Uhr

**Ort: Bibliothek der TH Köln
Campus Gummersbach**

**Veranstalter/Kooperation:
Initiative „Oberberg bewegt sich“
Kommunales Medienzentrum Oberberg
TH Köln**

**Ansprechpartnerin:
Daniela Bel
Tel.: 02261 88-1254
E-Mail: daniela.bel@obk.de**



Café der Begegnung

Herzliche Einladung zum Café der Begegnung! Bei Kaffee und kleinen Köstlichkeiten entsteht Raum für Begegnung, Gespräche und gemeinsames Miteinander.

Menschen und Familien unterschiedlicher Herkunft sind eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern sowie Angebote für die ganze Familie runden die Begegnung ab.

Datum: 01. Oktober 2026

Uhrzeit: 14:00–16:00 Uhr

Ort: Ev. Familienzentrum Sonnenstrahl, Oststraße 11, 51545 Waldbröl

Veranstalter: Ev. Familienzentrum Sonnenstrahl

Ansprechperson: Susanne Klitscher | Tele.: 02291/1601



Lesung aus dem Buch „Keine Nummern“

Dieser Roman gibt Menschen ihre Namen und ihre Geschichten zurück, nachdem sie ihnen genommen und durch Nummern ersetzt wurden. Denn hinter jeder Nummer steht ein Mensch – ein Name, ein Leben, eine Geschichte.

In einer leisen und persönlichen Erzählung geht es um Revolution und Moral, Erinnerung und Verlust. Aus der Perspektive eines Einzelnen erzählt der Roman stellvertretend von den Erfahrungen vieler Menschen.

Die Lesung lädt dazu ein, zuzuhören, sich zu erinnern und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Datum: 01. Oktober 2026

Uhrzeit: 17:00–19:00 Uhr

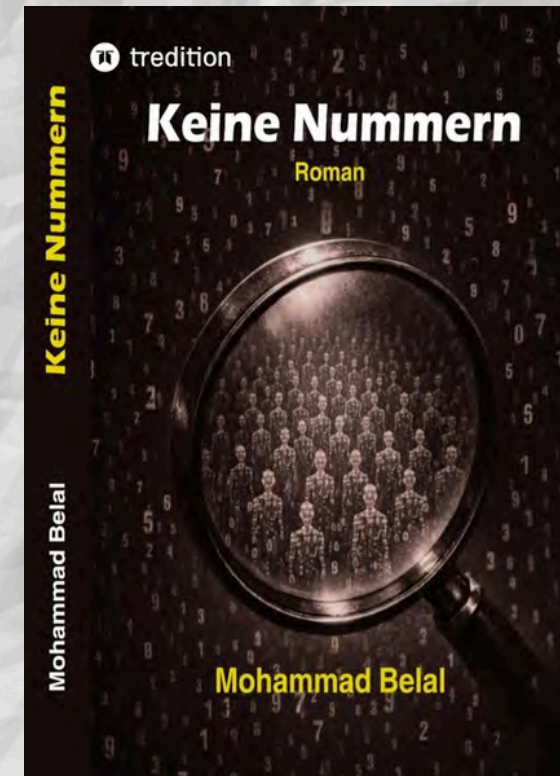
Ort: Kirchplatz 4, 51688 Wipperfürth

Veranstalter: Caritasverband Oberberg e. V. | 0151/15016618



Mohammad Belal ist deutsch-syrischer Rechtsanwalt und Berater. Nach seiner Flucht aus Syrien im Jahr 2015 lebt und arbeitet er heute in Deutschland, wo er als Flüchtlingsberater beim Caritasverband tätig ist. Seine juristische Expertise verbindet sich mit einer tiefen Leidenschaft für Literatur und Kunst. Als politischer Geflüchteter aus einem vom Krieg geprägten Land verfügt er über eine authentische Perspektive auf Flucht, Exil und Neuanfang.

Diese doppelte Erfahrung – fachlich wie persönlich – macht ihn zu einem sensiblen und glaubwürdigen Erzähler der Geschichten hinter den Begriffen „Flucht“ und „Migration“. In seinen Texten gibt er jenen eine Stimme, deren Schicksale oft hinter Statistiken und Schlagzeilen verschwinden.



MusiCa – Musik- und Tanzcafé

Musik, Tanz und Begegnung

Musik und Tanz bringen Menschen zusammen und schaffen Begegnung über Generationen und unterschiedliche Lebensgeschichten hinweg. Beim MusiCa – Musik- und Tanzcafé sind Besucherinnen und Besucher eingeladen, gemeinsam einen geselligen Nachmittag zu verbringen.

Im Mittelpunkt stehen Musik, Bewegung, gemeinsames Erleben und der persönliche Austausch. Das Angebot schafft Raum für Begegnung, Gemeinschaft und gesellschaftliche Teilhabe.

Datum: Donnerstag, 01. Oktober 2026

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Klosterraum AZURIT Seniorenzentrum, 53804 Much

Veranstalter: Seniorenbüro der Gemeinde Much

Kontakt: 02245 68-0 oder seniorenbuero@much.de



Miteinander ins Gespräch kommen – Begegnung, Information und Unterstützung

Im Rahmen der Interkulturellen Woche lädt der Sozialverband VdK Ortsverband Radevormwald zu einer offenen und unkomplizierten Begegnung ein. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Lebensgeschichten sollen miteinander ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen.

Dabei möchten wir auch über die Arbeit des Sozialverbands VdK informieren. Besonders geht es darum, welche Unterstützung der VdK Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte bieten kann.

Wir stellen unter anderem unsere Hilfe bei Anträgen und Fragen rund um Schwerbehinderung, Pflege, Rente und soziale Absicherung vor.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf unseren Erfahrungen in der Beratung und Begleitung von Menschen mit Migrationsgeschichte. Im Mittelpunkt stehen jedoch nicht nur Formulare und Paragraphen, sondern die Menschen.

In entspannter Atmosphäre möchten wir zuhören, miteinander reden und zeigen: Soziale Unterstützung, gegenseitiger Respekt und menschliche Begegnung verbinden uns – unabhängig von Herkunft oder Sprache.

Datum:

01.10.2026 von 17-20 Uhr.

Veranstaltungsort:

**Mehrzweckraum des Bürgerhauses
Schloßmacherstr. 4-5, 42477 Radevormwald**

Kontakt:

**Uwe Holtmann
Mobil 0163-2593750**

SOZIALVERBAND

VdK

NORDRHEIN-WESTFALEN



Zukunft sozial gestalten

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration

Gummersbach lädt ein: Kennenlernen, Vernetzen und Austausch

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration (ACI) der Stadt Gummersbach lädt zu einem Abend der Begegnung ein.

Vereine, Glaubensgemeinschaften, Initiativen und Organisationen aus Gummersbach und der Region stellen sich vor und kommen miteinander sowie mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch. Im Mittelpunkt stehen das gegenseitige Kennenlernen, der Austausch und die Vernetzung.

Die Veranstaltung beginnt mit einer Begrüßung durch die Vorsitzende des ACI und den Bürgermeister. Anschließend sind kurze Vorstellungen der teilnehmenden Organisationen vorgesehen.

Donnerstag, 1. Oktober 2026

18:00–20:00 Uhr

Ort:

Steinmüller-Gelände, Gummersbach

Veranstalter:

Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration (ACI) der Stadt Gummersbach

Kontakt:

Mary Roshani Thanapalasingham

01514/0034849

Dirk Vedder

0171/2301014



**AUSSCHUSS FÜR
CHANCENGERECHTIGKEIT UND INTEGRATION**
DER STADT GUMMERSBACH

Autorenlesung mit Yasmin Pistone Nascone „Goldener September“ – Eine Geschichte über Flucht, Neuanfang und Integration

In ihrer Autobiografie „Goldener September“ erzählt die Waldbröler Autorin Yasmin Pistone Nascone ihre bewegende Lebensgeschichte zwischen Deutschland und dem Iran.

Als Kind zieht sie mit ihrer Familie in den Iran. Erst Jahre später gelingt die Rückkehr nach Deutschland – verbunden mit einem erneuten Neuanfang und der Erfahrung, nicht überall willkommen zu sein. Ihr weiterer Lebensweg ist geprägt von der Suche nach Zugehörigkeit und Anerkennung, aber auch von persönlichen und aufenthaltsrechtlichen Herausforderungen.

Die Lesung gibt einen persönlichen Einblick in eine Lebensgeschichte, die viele Themen unserer Einwanderungsgesellschaft berührt: Flucht und Migration, Ausgrenzung und Integration, Heimat und Identität sowie die Frage, was es bedeutet, in einer Gesellschaft wirklich anzukommen.

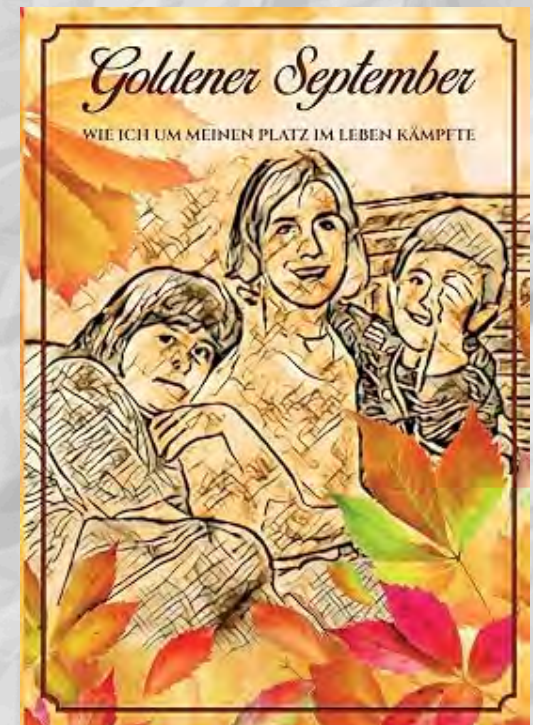
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch mit der Autorin sowie zum Erwerb und Signieren des Buches.

Datum: Donnerstag, 01. Oktober 2026

Uhrzeit: 19:30–21:30 Uhr

Ort: Stadtbücherei Waldbröl, Kaiserstraße 82, 51545 Waldbröl

Veranstalter: Förderverein „Lieber Lesen“ und Stadtbücherei Waldbröl



Gemeinsam ein Zeichen setzen!

Kundgebung & Menschenkette in Herzform

Gemeinsam für Vielfalt, Demokratie und ein respektvolles Miteinander: Die Omas gegen Rechts Gummersbach/Oberbergischer Kreis laden zu einer besonderen Aktion im Rahmen der Interkulturellen Woche ein.

Nach einer Kundgebung soll auf dem Lindenplatz eine große, bunte und generationsübergreifende Menschenkette in Herzform entstehen – als sichtbares Zeichen für Toleranz und gegen Ausgrenzung.

Zum gemeinsamen Abschluss werden zwei bis drei Lieder gesungen. Alle Generationen sind herzlich eingeladen, mitzumachen und gemeinsam ein starkes Zeichen zu setzen.

Datum: Freitag, 02. Oktober 2026

Beginn: 13:30 Uhr

Ort:

Der Bereich zwischen BackWerk (Hindenburgstraße 20) und Sport-Hacke-Fashion (Hindenburgstraße 19)

Veranstalter: Omas gegen Rechts Gummersbach/OBK

Kooperationspartner: Caritas-Integrationsagentur

Kontakt: Vera Golkar · veragolkar13@gmx.de

Erika Khaliji · erika.khaliji@gmail.com



Tag der offenen Moschee

Im Rahmen der Interkulturellen Woche laden die teilnehmenden Moscheegemeinden am Tag der Deutschen Einheit herzlich zu Begegnung, Austausch und gegenseitigem Kennenlernen ein.

Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, die Moscheen und Gemeinden kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und mehr über den muslimischen Glauben und das Gemeindeleben zu erfahren.

Datum: Samstag, 3. Oktober 2026

Uhrzeit: ab 12 Uhr

Teilnehmende Moscheegemeinden:

DITIB-Moscheegemeinde Bergneustadt

Wiesenstraße 24–26
51702 Bergneustadt

DITIB Yeşil Camii Waldbröl

Wiehler Straße 11
51545 Waldbröl

DITIB Eyüp-Sultan-Moschee Engelskirchen

Olpener Straße 44
51766 Engelskirchen

Ahmadiyya Muslim Jamaat Radevormwald

Gemeindezentrum
Mühlenstraße 1
42477 Radevormwald

Internationaler Frauentreff – Muschelhorn

Mythologie, Klang und Inspiration

Der Internationale Frauentreff lädt Frauen unterschiedlicher Herkunft und Lebenswelten zu Begegnung und Austausch ein. Gemeinsam mit Daphne Olech entdecken die Teilnehmerinnen die besondere Welt des Muschelhorns – seine Geschichte, seinen Klang und seine symbolische Bedeutung.

Eine geführte Meditation lädt dazu ein, zur Ruhe zu kommen, den besonderen Klang zu erleben und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Offener Austausch: Ein Raum, in dem Frauen einander zuhören und ihre Erfahrungen teilen.
Informationen & Beratung: Wichtige Themen wie Gesundheit, Familie, Beruf, Rechte und mehr.
Stärkung & Vernetzung: Gemeinsam wachsen, stärken und neue Perspektiven entdecken.
Alle Frauen sind herzlich willkommen - unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebenssituation.
Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!

Datum: 06.10.2026

Uhrzeit: 16:00–18:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus/Mehrzweckraum Radevormwald

Referentin: Daphne Olech

Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Radevormwald

Kontakt: Ramona Theis, Tel. 02195 606130



Radevormwald

Stadt auf der Höhe

Kulturelle Vielfalt – Wie ein kultursensibles Miteinander gelingen kann

Wie können wir Brücken zwischen Kulturen bauen und ein respektvolles Miteinander fördern? In Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung und populistischer Debatten über Migration, Religion und Zugehörigkeit gewinnt diese Frage zunehmend an Bedeutung.

Der interaktive Workshop lädt dazu ein, Vorurteile, Stereotype und eigene kulturelle Prägungen kritisch zu hinterfragen. Anhand konkreter Beispiele werden unterschiedliche Perspektiven diskutiert und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten für einen kultursensiblen Umgang entwickelt.

Auch schwierige und kontroverse Fragen haben ihren Platz. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen, Unsicherheiten abzubauen und ein respektvolles und demokratisches Miteinander zu stärken.

Datum: Donnerstag, 08. Oktober 2026

Uhrzeit: 18:00–20:30 Uhr

Ort: VHS Oberberg, Raum 4, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach

Referent: Jamel Othmani

Kooperation: VHS Oberberg und interreligiöse Dialogarbeit des Caritasverbandes für den Oberbergischen Kreis

Anmeldung: erforderlich über die VHS Oberberg



JÜDISCHES LEBEN ENTDECKEN

Synagogenbesuch in Köln

Wie sieht jüdisches Gemeindeleben heute aus? Bei einer Führung durch die Synagoge in der Kölner Roonstraße erhalten die Teilnehmenden Einblicke in jüdische Religion, Traditionen und das heutige Gemeindeleben. Die Führung bietet Raum für Fragen, Begegnung und interreligiösen Austausch.

Dabei geht es auch um die Auseinandersetzung mit Antisemitismus, Vorurteilen und religiös begründetem Rassismus. Durch Wissen, persönliche Begegnung und Dialog sollen bestehende Bilder hinterfragt und gegenseitiger Respekt gestärkt werden. Im Anschluss besuchen wir gemeinsam das koschere Restaurant „Mazel Tov“. Bei einem gemeinsamen Essen besteht die Möglichkeit, den Austausch fortzusetzen und die koschere jüdische Küche kennenzulernen.

Wichtiger Hinweis: Für den Besuch werden Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Geburtsort benötigt. Ein gültiger Personalausweis ist mitzubringen. Am Eingang finden Sicherheitskontrollen statt. Männliche Besucher benötigen unabhängig vom Alter eine Kopfbedeckung. Lebensmittel und Getränke und andere gefährliche Gegenstände dürfen nicht mit in die Synagoge gebracht werden.

Bei kurzfristiger Absage oder Nichterscheinen behalten wir uns vor, entstandene Kosten in Rechnung zu stellen.

Datum: Donnerstag, 08. Oktober 2026

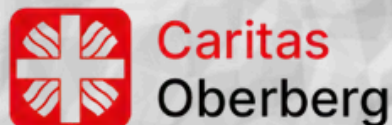
Beginn: 11:00 Uhr

Treffpunkt: 09:00 Uhr Talstraße 1, 51643 Gummersbach

Teilnehmende: max. 15 Personen

Teilnahme: kostenfrei

Anmeldung: erforderlich und verbindlich an : common@caritas-oberberg.de oder 0175 9094798



Konzert mit Paula Linke

„Wie wollen wir eigentlich leben?“ – Musik trifft junge Perspektiven

Wie wollen wir miteinander leben? Welche Gesellschaft wünschen sich junge Menschen für ihre Zukunft?

Die Leipziger Liedermacherin Paula Linke verbindet in ihrem Konzert Musik, Geschichten und gesellschaftliche Fragen. Mit Humor, klaren Worten und persönlichen Beobachtungen erzählt sie vom Leben und vom Zusammenleben.

Eine besondere Rolle spielen dabei Texte junger Menschen der Sekundarschule Radevormwald, die sich mit der Frage auseinandergesetzt haben: „Wie wollen wir eigentlich leben?“ Ihre Gedanken und Perspektiven werden Teil des Konzerts und verbinden Musik mit den Stimmen einer jungen Generation.

Datum: Freitag, 09. Oktober 2026

Uhrzeit: 19:00–21:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Radevormwald

Künstlerin: Paula Linke

Kontakt: netzgegenrechts-obk@pariberg.de | 0160 96906178



Gefördert vom
**DEMOKRATIE
ZENTRUM NRW**

durch das Landesprogramm
NRW **Welttoffen**

In Trägerschaft von



lpb
nrw

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Wenn das die Ahnen wüssten!

Gesundheit und Krankheit im Blick, Fachliche Impulse für gelingende Vielfalt

Die kulturelle Diversität im Berufsalltag nimmt zu und damit auch die Vielfalt an Meinungen und Vorstellungen. Im sensiblen Bereich von Gesundheit und Krankheit kann es hierdurch schnell zu Missverständnissen und Konflikten kommen.

Was wird unter Gesundheit und Krankheit in den Kulturen der Welt verstanden?

Wie wird „Behinderung“ definiert?

Welche Vorstellungen von Scham, Hygiene und Ernährung gibt es?

Die Fortbildung beschäftigt sich mit den verschiedenen Sichtweisen von Gesundheit, Krankheit und Behinderung. Anhand von vielen Beispielen erhalten Sie einen Überblick und erweitern Ihre Interkulturelle Kompetenz.

Datum: Dienstag, 13. Oktober 2026

Uhrzeit: 09:30–16:30 Uhr

Ort: Kommunales Integrationszentrum, Schützenstraße 13, 51643 Gummersbach

Kontakt: Karina Barbera | karina.barbera@obk.de · 02261 88-1255

Anmeldung: über die VHS Oberberg



Unser herzlicher Dank gilt allen Unterstützerinnen und
Unterstützern der Interkulturellen Woche 2026.



Verein zur Förderung der
Kultur in Gummersbach



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herausgeber:

Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e. V.

Integrationsagentur

Ansprechpartner:

Jamel Othmani

Talstraße 1

51643 Gummersbach

Telefon: 02261 306-136

Mobil: 0175 9094798

E-Mail: jamel.othmani@caritas-oberberg.de

common
Gemeinsam.Gegen.Diskriminierung.